



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Goetz, Hermann

1886-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161835-32

Mannheim.

160.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 6. Juni 1886.



139. Vorstellung
Abonnement A.

Gastspiel

des Fräulein Ottilie Ottiker vom Stadttheater in Köln.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Herrmann Göh.

| | |
|---|-----------------|
| Baptista, ein reicher Edelmann in Padua | Herr Ditt. |
| Katharina, } seine Töchter | Fräul. Sorger. |
| Bianca, } Bianca's Freier | Herr Starke. |
| Hortensio, } Bianca's Freier | Herr Gum. |
| Petruchio, ein Edelmann aus Verona | Herr Knapp. |
| Grumio, sein Diener | Herr Wödlinger. |
| Eine Edelbame aus Padua | Fräul. Böhl. |
| Ein Schneider | Herr Straßl. |
| Haushofmeister } im Hause Baptista's | Herr Peters. |
| Haushälterin } | Fräul. Schell. |

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.
Die Handlung spielt in den drei ersten Acten in Padua, im letzten Acte auf dem Lande bei Verona.

* Katharina . . . Fräulein Ottilie Ottiker.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise.

| | | | |
|--|-------------------------|--|-------------------------|
| Spreiße in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe | Marl 6.— Pfg. per Platz | Parterre und Reserveloge des 2. Ranges | Marl 2.— Pfg. per Platz |
| Spreiße in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe | " 5.50 " " " | Reserveloge des 3. Ranges | " 1.50 " " |
| Spreiße in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe | " 5.— " " " | Gallerieloge | " 1.— " " |
| Spreiße im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges | " 3.50 " " " | Gallerie | " —.50 " " |
| Stehplätze im Parquet | " 2.50 " " " | | |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Schönbal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|--|------------|---|-----------|
| Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt | 10 Uhr —. | * Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 |
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50. | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau | 11 Uhr 28. | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |
| * Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45 | | |

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei **B 1. 1** Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 7. Juni 1886. 140. Vorstellung (Abonnement A.)

„Wiener Walzer“ Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Gaul. Musik von Joseph Ba her.

Vorher: „Gegenüber“. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix.